

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 069 8062 9896  
Telefax: 069 8062 9889  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2016

Woche: 25.04.16 bis 01.05.16

Nummer: 17

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

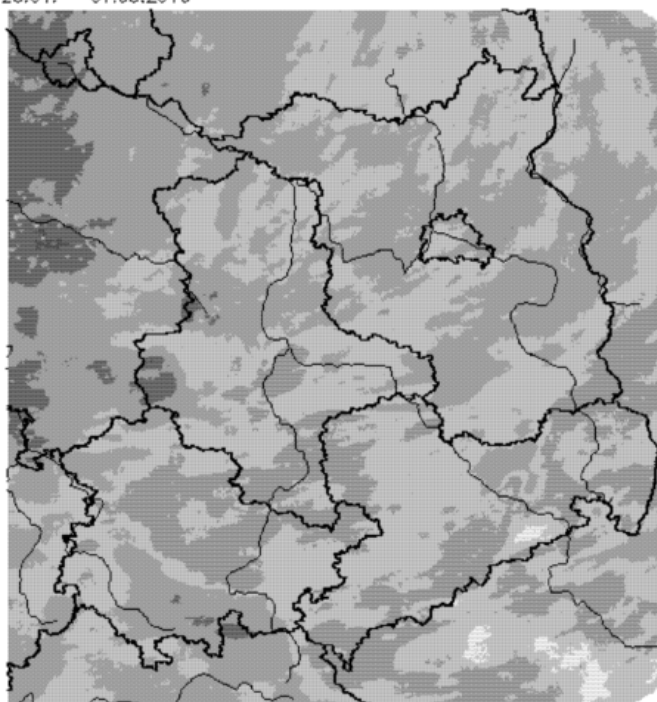
### Wetterlage:

Zu Beginn der Berichtswoche lag ein Höhenkeil über der Region: eingebettet in diesem Höhentrog war maritime Arktikluft, welche sich labilisierend auf das Wettergeschehen der Region auswirkte. Zahlreiche Schauer und auch kurze Gewitter wurden ausgelöst. Neben Regen gab es auch Graupel- und Schneeschauer. Die Temperaturen erreichten am Montag Höchsttemperaturen von 7 bis 11 Grad C, die Tagesmitteltemperatur lag teilweise aber nur bei 3 bis 5 Grad C. Dienstag zogen die Ausläufer von einem Tiefdruckgebiet namens „Ute“ über das Berichtsgebiet hinweg. Nahezu überall gab es infolgedessen Niederschlag, der je nach Lage als Schnee, Schneeregen, Regen oder Graupel vom Himmel kam. In den höheren Lagen der Mittelgebirge bildete sich teilweise eine geschlossene Schneedecke aus. Tief „Uta“ setzte sich im weiteren Verlauf im Bereich Dänemark fest und bestimmte so auch das Wettergeschehen am Mittwoch. Weitere Niederschläge gab es vor allem in Brandenburg, Berlin und in Sachsen-Anhalt, aber auch in Thüringen und Sachsens waren gebietsweise Schauer unterwegs. An der Wetterstation Neuhaus in Thüringen gab es am Mittwoch sogar einen Eistag: die Maximumtemperatur kam über die 0-Grad-C-Marke nicht hinaus. Die Höchsttemperatur lag am Mittwoch dort bei -0,2 Grad C. Andernorts war es zwar wärmer, aber Temperaturen über 10 Grad C gab es dort meist auch nicht. Am Donnerstag zog „Ute“ nur langsam in Richtung Osten ab, die Regenschauer wurden seltener, aber traten immer noch vielerorts auf. Ein kleines Zwischenhoch brachte im weiteren Verlauf etwas Beruhigung in die Wetterküche. Die zweite Tageshälfte des Donnerstages und der Freitag gestalteten sich trocken mit sonnigen Abschnitten. Im Laufe des Freitages zog über dem Nordwesten Europas allerdings schon das nächste Tiefdruckgebiet namens „Viola“ auf. Dieses schaufelte etwas wärmere Luft aus Süden heran und damit wurde die sehr kalte arktische Luftmasse durch die etwas mildere Subpolarluft ersetzt. Die Temperaturen stiegen am Freitag und erreichten im Maximum schon wieder Werte zwischen 10 und 15 Grad C. Samstag näherte sich der Ausläufer vom Tief „Viola“ dem Berichtsgebiet, kam allerdings nur bis zur Linie Eichsfeld - Anhalt - Magdeburg - Prignitz vor und brachte dort etwas Regen. In den Regionen weiter östlich blieb es am Samstag trocken und sonnig. Am Maifeiertag gab es trockene und sonnige Wetterbedingungen. Die Höchsttemperaturen erreichten am Wochenende Werte um 20 Grad C. Der Frühling ist wieder zurückgekommen.

Insgesamt war die Berichtswoche bis zum Donnerstag von nahezu winterlichem Wetter geprägt: die Mitteltemperatur belief sich auf Werte zwischen 4 und 8 Grad C (höhere Lagen ausgenommen). Damit war die vergangene Woche deutlich zu kalt im Vergleich zum langjährigen Mittelwert. Je nach Region lag die Abweichung bei -3 bis -5 Kelvin! Die Wochensumme der Sonnenscheindauer lag gebietsweise um den langjährigen Mittelwert herum. Lediglich im Norden Brandenburgs, im Norden und Süden Sachsens-Anhalts sowie vielen Teilen Thüringens gab es etwas weniger Sonnenschein als im Mittel von 1981-2010. Die Wochensumme des Niederschlages war verbreitet unterdurchschnittlich. Das schauerartige Wetter ist hier ursächlich dafür verantwortlich.

**Boden:**  
Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz war verbreitet negativ - trotz der niedrigen Temperaturen. Lediglich dort, wo es etwas mehr Niederschlag gegeben hat, gab es eine leicht positive KWB. Verbreitet gab es in der Berichtswoche noch

Wochensumme Niederschlag  
25.04. - 01.05.2016



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 2.5.2016 8:14 UTC)

Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



Frost in Bodennähe. Lediglich am Sonntag und in Teilen auch am Dienstag, Mittwoch und Samstag war es frostfrei in Bodennähe.

**Pflanze:**

Pflanzliche Entwicklungsvorgänge waren in der Berichtswoche stark gebremst. Es war einfach zu kalt. Mit steigenden Temperaturen ab Freitag kam die Natur aber wieder in Fahrt. Einige Beobachter meldeten den Blühbeginn des Apfels zu. Die Wintergetreide befinden sich derzeit noch im Schossen. Der Winterraps vielerorts in Vollblüte.

**Arbeitsprozess:**

Die Witterungsbedingungen waren in Berichtswoche ungünstig für landwirtschaftliche Arbeiten: für Herbizidanwendungen fehlten die wüchsigen Bedingungen, bei Fungizid- und Insektizidanwendungen war es zu kalt und zu unbeständig.

**Ausblick:**

Am Dienstag zieht im Laufe des Tages aus Westen eine Kaltfront heran. Vor allem am Nachmittag und Abend muss mit Regenschauern, Regen und eventuell auch mit Gewittern gerechnet werden. Bis zum Mittwochvormittag ziehen die letzten Schauer nach Osten ab. Von Westen her kommt es zu Auflockerungen. Anschließend bestimmt ein Hochdruckgebiet das Wettergeschehen bis zum Wochenende. Es werden trockene und sonnige Bedingungen vorherrschend sein.

Nach dem Kaltfrontdurchzug am Dienstag ist es zunächst etwas frischer. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte zwischen 10 und 15 Grad C am Mittwoch. Mit dem neuen Hochdruckgebiet gelangt anschließend aber wieder warme Luft in unsere Region: in Richtung Wochenende klettern die Temperaturen auf Werte zwischen 20 und 25 Grad C.

Dienstag weht der Wind zunächst aus Süd, dreht mit der Kaltfrontpassage aber auf Nordwest bis Nord. Ab Donnerstag weht schwacher bis mäßiger Ostwind.

Mit dem Blühbeginn des Apfels gehen wir in die phänologische Jahreszeit des Vollfrühlings über. Diese Phase ist zugleich die letzte phänologische Phase des Frühlings. Anschließend folgt mit der Blüte des Schwarzen Holunders und der Robinie bereits der Frühsommer. Im Vergleich zum langjährigen Mittelwert sind wir mit der beginnenden Blüte des Apfels leicht im Verzug: normalerweise ist diese Phase Ende April in unserer Region abgeschlossen. Unser derzeitiger Entwicklungsrückstand beläuft sich je nach Region auf teilweise eine Woche im Vergleich zum mittleren Termin der Apfelblüte. Grund hierfür war das kalte Wetter der letzten Woche. Wäre dieses so nicht gekommen, würden sicherlich schon deutlich mehr Äpfel blühen.

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.04.16 bis 01.05.16**

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	6.7	-3.9	12.2	1.8	-0.5	43.5	92.9	11.3	101.4	15.1	4.2
Neuruppin	38	7.5	-3.4	12.6	2.9	0.9	39.8	78.2	10.4	100.5	15.5	3.4
Angermuende	56	6.9	-3.7	12.2	1.9	-0.1	43.4	85.4	13.0	120.6	13.5	3.8
Potsdam	81	7.7	-3.6	13.9	2.1	0.6	54.0	108.4	9.1	79.5	19.4	4.6
Berlin-Schf.	47	7.4	-3.8	12.7	2.3	-0.5	54.0	104.8	9.1	82.7	15.3	4.9
Lindenberg	98	7.0	-4.1	12.2	2.4	1.0	57.0	114.9	14.3	123.6	14.7	3.6
Cottbus	69	7.7	-3.8	13.2	1.6	-0.6	51.2	103.0	6.6	55.0	17.1	3.3
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	7.2	-3.4	12.9	2.2	0.5	40.8	83.4	10.4	104.6	14.4	4.0
Gardelegen	47	6.9	-3.8	13.0	1.4	-0.4	38.4	82.6	11.6	111.6	14.0	3.7
Magdeburg	79	7.4	-3.8	13.2	2.2	-0.8	46.2	95.8	9.2	85.8	16.7	3.4
Harzgerode	404	4.5	-4.4	9.9	-0.7	-1.7	41.2	93.6	15.0	119.2	10.6	4.4
Jessnitz	74	7.7	-4.5	13.5	2.2	-0.6	(48.6)	(102.2)	5.2	35.1	18.5	4.6
Wittenberg	105	7.6	-3.6	13.3	2.3	-0.2	50.5	106.2	5.4	51.6	19.1	3.7
Bernburg	84	7.5	-3.7	14.0	2.1	0.4	51.6	109.4	3.5	31.2	18.6	4.2
Kreipitzsch	246	6.3	-4.8	11.8	1.2	-0.8	38.9	83.1	1.8	13.5	14.7	4.5
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	6.9	-4.0	12.4	1.9	-0.8	40.5	87.7	6.5	54.7	14.3	4.5
Leinefelde	356	5.3	-4.2	(10.4)	1.1	-0.7	37.4	84.9	15.2	106.7	11.4	3.9
Erfurt-Binders.	312	5.8	-4.3	10.6	1.4	-0.9	41.7	91.6	1.9	14.5	12.1	5.4
Gera-Leumnitz	311	6.0	-4.1	11.5	0.6	-1.3	44.7	97.4	4.6	37.5	14.5	4.9
Meiningen	450	4.9	-4.6	9.9	0.5	-0.9	38.2	88.7	10.3	84.1	12.1	4.1
Neuhaus	845	1.8	-5.1	5.7	-1.5	(-3.0)	34.5	82.5	27.6	152.9	6.5	4.2
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	7.2	-3.9	12.0	2.0	0.0	56.0	120.9	2.3	17.4	16.3	4.9
Goerlitz	238	6.5	-4.2	11.8	0.9	-1.4	55.3	115.2	2.0	16.7	14.4	4.3
Leipzig-Schkeu.	131	7.2	-3.8	13.0	2.2	-1.1	46.7	97.8	4.1	40.3	17.1	5.4
Oschatz	150	7.1	-3.8	12.8	1.0	-0.5	51.5	108.0	6.5	59.1	15.8	3.8
Plauen	386	5.9	-3.7	11.4	0.3	-1.6	42.9	103.4	7.6	66.4	13.4	3.4
Chemnitz	418	5.9	-4.1	10.5	1.7	-0.2	48.3	107.9	7.0	51.0	11.9	5.5
Nossen	308	6.6	-3.7	11.2	2.5	(0.6)	55.9	123.0	6.3	46.0	12.1	4.2
Dresden-Hoster.	114	7.9	-3.7	(13.3)	1.4	-2.3	51.6	111.4	(1.1)	(8.9)	18.2	4.3

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K  
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C  
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h  
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert  
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)  
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm  
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.04.16 bis 01.05.16

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	4.0	4.0	3.6	4.6	7.3	11.3	11.8	9.3	9.1	7.4	9.4	14.0	18.0	18.0
Neuruppin	4.8	5.2	5.2	4.8	8.0	11.9	12.4	9.7	10.3	9.5	9.8	13.0	17.6	18.3
Angermünde	4.5	3.6	4.8	4.8	8.1	11.4	11.1	9.7	6.5	8.9	9.4	14.5	18.1	18.3
Potsdam	5.1	4.9	4.5	5.2	8.8	12.2	13.0	11.5	10.4	9.8	10.5	15.1	20.1	19.6
Berlin-Schf.	4.8	4.4	4.5	5.3	8.3	11.7	12.5	9.9	8.2	9.0	10.5	15.0	18.4	17.7
Lindenberg	3.6	3.3	4.3	5.4	8.1	12.4	12.2	8.6	7.0	8.4	10.0	15.2	18.4	17.5
Cottbus	4.7	4.8	5.8	6.1	8.9	12.3	11.5	9.7	8.1	10.0	11.5	16.2	19.7	17.4
Seehausen	4.7	5.0	5.3	5.7	8.2	10.1	11.7	10.1	9.8	8.8	11.1	14.2	17.2	19.1
Gardelegen	4.7	4.4	4.9	5.2	8.2	9.4	11.6	10.4	10.6	8.4	10.4	15.0	17.3	19.0
Magdeburg	5.3	5.1	4.9	5.7	8.1	10.6	12.0	10.4	10.0	9.0	10.4	15.0	18.8	18.9
Harzgerode	1.8	2.2	1.8	3.3	5.3	7.6	9.2	7.3	6.9	5.2	8.7	11.3	15.2	15.0
Jessnitz	5.1	5.8	5.1	6.2	8.3	11.9	11.2	10.2	10.2	9.3	11.6	15.4	19.6	18.1
Wittenberg	5.0	5.3	4.7	6.1	8.1	12.0	12.3	10.2	10.3	8.9	11.7	14.6	19.2	17.9
Bernburg	4.9	5.5	5.2	6.1	8.1	11.0	11.9	10.4	10.8	9.8	12.6	15.0	19.9	19.7
Kreipitzsch	3.7	4.1	4.3	4.8	6.7	10.2	10.6	9.0	8.8	7.9	9.5	13.7	17.2	16.6
Artern	4.6	4.8	4.6	5.4	7.7	9.9	11.0	9.9	9.2	8.0	10.1	14.8	17.4	17.7
Leinefelde	2.9	2.9	2.9	3.7	6.3	8.6	9.6	8.3	7.7	6.8	(7.5)	12.1	14.8	15.8
Erfurt-Binders.	3.1	3.2	3.4	4.5	7.2	9.5	9.8	7.7	7.4	6.2	8.6	13.1	15.6	15.4
Gera-Leumnitz	3.1	3.4	3.7	4.3	6.7	10.7	10.1	8.2	8.1	6.8	9.1	13.6	18.1	16.4
Meiningen	2.1	2.4	2.1	3.4	5.4	9.3	9.7	5.8	6.6	4.6	8.5	12.0	16.2	15.3
Neuhaus	-1.5	-1.0	-1.5	0.0	3.0	7.2	6.6	1.7	0.7	-0.2	4.1	8.5	13.6	11.6
Dresden-Klotzs.	3.7	4.6	5.0	5.8	8.0	12.4	11.2	8.9	7.8	8.1	10.3	14.0	18.1	16.9
Goerlitz	3.5	3.9	4.7	4.8	7.7	10.5	10.4	8.5	7.2	8.9	9.7	14.1	18.1	15.9
Leipzig-Schkeu.	4.5	5.4	4.7	5.5	7.8	11.7	11.1	10.1	9.9	9.2	10.6	14.2	19.2	17.6
Oschatz	4.5	4.9	5.0	5.6	8.2	11.0	10.7	10.0	8.8	8.8	10.7	15.6	18.7	17.0
Plauen	2.7	3.3	3.1	4.9	6.7	10.6	10.1	7.4	7.3	6.2	10.6	14.2	18.7	15.5
Chemnitz	2.3	2.9	3.2	3.9	7.4	12.0	9.7	7.0	6.8	6.2	8.2	13.0	17.0	15.1
Nossen	3.1	3.5	4.2	5.0	8.3	11.6	10.5	7.2	7.3	7.8	8.6	13.8	17.2	16.5
Dresden-Hoster.	5.1	5.6	6.3	6.8	8.4	12.1	10.8	9.1	9.8	(9.4)	12.1	15.2	19.4	17.8
-----														
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	-1.6	1.6	1.7	1.3	-0.1	4.5	4.9	8.2	4.1	1.5	7.7	7.5	2.5	12.0
Neuruppin	0.3	1.7	3.0	1.3	0.2	7.5	6.2	5.5	5.3	3.4	2.2	8.3	1.9	13.2
Angermünde	0.3	0.9	2.3	1.7	-0.1	5.1	3.4	4.5	1.7	2.5	2.5	10.8	8.1	13.3
Potsdam	0.7	1.4	1.4	1.6	0.0	4.5	5.1	7.6	4.5	3.4	7.1	11.0	6.9	13.5
Berlin-Schf.	1.7	2.0	1.7	1.5	-0.7	4.1	5.6	6.3	3.3	2.9	7.3	10.7	10.3	13.2
Lindenberg	0.2	1.3	1.2	1.5	0.2	5.1	7.5	6.1	2.6	4.4	7.0	12.3	12.7	11.9
Cottbus	-0.3	2.8	2.8	0.2	-1.7	2.3	4.9	6.9	3.4	3.3	6.6	12.7	11.9	6.4
Seehausen	-0.6	2.1	3.3	1.3	0.4	3.9	5.1	7.6	4.2	2.2	4.0	7.0	2.9	12.9
Gardelegen	-1.3	2.0	3.2	0.3	-0.4	1.1	5.2	6.3	4.7	2.3	4.8	7.7	2.3	10.3
Magdeburg	-0.4	2.5	2.9	1.1	-0.3	4.2	5.5	7.5	4.6	2.9	7.6	6.1	5.3	12.2
Harzgerode	-4.0	0.3	0.1	-2.2	-2.9	-0.6	4.5	6.7	5.7	1.3	8.2	5.8	3.6	9.9
Jessnitz	-0.9	2.8	3.4	0.8	0.6	4.5	4.5	(7.7)	(4.7)	(1.8)	(7.3)	(8.9)	(6.8)	(11.4)
Wittenberg	-0.4	2.1	2.7	0.5	-0.1	4.6	6.7	9.1	4.4	1.3	8.1	8.9	6.9	11.8
Bernburg	-1.7	2.5	2.4	1.1	0.2	5.4	4.7	7.9	5.6	2.1	9.6	8.6	5.8	12.0
Kreipitzsch	-1.6	1.1	2.0	-0.1	-0.8	2.2	5.5	5.3	4.0	1.8	6.5	6.7	3.4	11.2
Artern	-0.8	2.4	3.2	0.2	-0.6	3.1	6.0	5.7	5.1	1.4	6.8	5.7	5.4	10.4
Leinefelde	-0.4	0.2	0.8	0.4	0.3	2.8	3.8	2.5	5.8	2.2	5.4	4.9	5.3	11.3
Erfurt-Binders.	-1.6	0.3	1.9	0.4	0.4	4.1	4.1	4.3	5.5	1.2	8.1	7.8	6.4	8.4
Gera-Leumnitz	-1.4	0.2	0.5	0.1	-1.3	1.5	4.7	5.9	5.9	2.0	7.6	8.0	6.1	9.2
Meiningen	-0.2	0.0	-0.1	-0.8	-1.8	1.8	4.7	2.0	5.1	0.3	5.7	7.0	8.1	10.0
Neuhaus	-4.1	-2.8	-2.9	-2.3	-2.9	2.1	2.3	3.5	4.2	0.0	5.8	8.4	6.1	6.5
Dresden-Klotzs.	0.2	1.8	2.1	1.8	-0.5	3.2	5.5	7.1	4.9	3.9	8.6	11.5	13.7	6.3
Goerlitz	-0.4	0.4	1.6	0.6	-0.6	0.8	3.8	7.1	3.2	4.9	5.0	14.0	13.0	8.1
Leipzig-Schkeu.	-1.5	2.6	2.9	0.9	0.7	4.6	5.1	6.3	4.9	2.3	6.5	9.0	6.7	11.0
Oschatz	-0.3	0.9	2.2	0.3	-0.3	0.3	3.7	6.3	4.3	5.0	7.2	11.9	10.6	6.2
Plauen	-1.3	0.3	0.9	-0.1	-1.4	-1.1	5.1	5.1	5.4	1.4	6.3	8.9	10.5	5.3
Chemnitz	-1.1	-0.1	0.8	0.7	1.4	6.0	4.1	6.2	2.8	3.7	7.6	8.9	11.4	7.7
Nossen	-0.8	0.9	1.5	2.2	2.5	5.5	5.5	5.0	5.2	6.4	8.7	11.9	12.1	6.6
Dresden-Hoster.	1.7	2.6	1.1	0.3	-1.0	1.2	3.6	4.0	3.3	3.1	8.8	12.5	13.0	6.9



## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

12 bis 16

	KW 12	KW 13	KW 14	KW 15	KW 16
<b>Brandenburg</b>					
Baruth	4,9	9,6	0,3	19,8	0,7
Berge	5,7	8,0	0,6	8,2	0,3
Coschen	6,3	13,1	2,2	35,3	0,7
Doberlug-Kirchhain	5,5	19,0	1,9	34,4	1,1
Grünow	5,4	15,2	0,7	8,6	4,1
Holzdorf	6,0	16,4	0,4	14,0	1,3
Klettwitz	8,2	18,6	3,2	28,1	0,1
Kyritz	5,9	13,6	0,1	8,6	0,9
Langenlipsdorf	8,0	17,0	0,1	10,0	1,2
Lenzen	10,9	10,2	2,8	7,0	3,2
Lübben-Blumenfelde	5,1	16,3	2,5	28,7	0,8
Manschnow	6,1	9,3	0,1	9,9	0,7
Marnitz	10,0	10,2	3,8	22,1	2,7
Menz	5,0	16,8	0,4	14,6	1,3
Müncheberg	3,4	11,6	0,3	10,1	0,0
Wittstock - Rote Mühle	8,2	12,1	5,3	5,3	0,7
Wusterwitz	6,8	6,7	0,9	7,6	1,6
Zehdenick	5,9	7,8	0,2	5,6	0,3
Heckelberg	4,8	11,3	2,7	13,4	0,2

	KW 12	KW 13	KW 14	KW 15	KW 16
<b>Sachsen</b>					
Altgeringswalde	11,9	29,5	2,1	40,0	1,6
Bertsdorf-Hörnitz	8,3	17,8	16,0	14,2	4,8
Dippoldiswalde-Reinsberg	9,7	21,5	7,0	33,2	3,3
Aue	18,4	22,5	3,1	24,2	7,6
Garsebach	7,2	27,6	1,7	30,0	2,8
Bad Muskau	4,9	19,7	11,0	30,2	0,3
Klitzschen (b. Torgau)	6,5	22,5	1,2	22,3	0,9
Kubschütz (Lausitz)	6,5	20,9	20,6	26,3	3,3
Leipzig-Holzhausen	8,8	22,6	2,1	21,2	0,0
Lichtenhain-Mittelndorf	10,6	15,3	11,8	33,2	1,8
Marienberg	15,9	15,4	1,7	23,1	7,0
Nossen	8,4	23,2	2,2	34,0	2,1
Sohland (Spree)	5,9	20,4	18,4	28,1	2,3
Dresden-Hosterwitz	7,7	18,0	6,1	26,9	2,9
Dresden-Strehlen	8,3	18,4	7,2	26,7	3,0
Deutschneudorf	12,3	11,6	1,9	17,2	5,6
Bad Elster	7,2	14,0	0,9	23,6	5,3
Lichtentanne	9,9	27,9	2,2	29,6	4,2
Treuen	13,4	25,4	3,4	26,4	5,4
Zinnwald	18,3	12,0	17,1	25,9	5,1
Fichtelberg	26,2	13,6	2,0	24,4	10,9

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **12 bis 16**

<b>Thüringen</b>	<b>KW 12</b>	<b>KW 13</b>	<b>KW 14</b>	<b>KW 15</b>	<b>KW 16</b>
Dachwig	4,2	28,9	1,0	12,0	1,3
Jena	6,6	25,3	2,0	13,9	1,6
Kleiner Inselsberg	19,1	44,0	10,1	41,7	6,2
Moorgrund-Gräfendorf-N.	10,3	30,6	13,5	22,2	3,2
Mühlhausen-Görmär	4,7	28,9	10,4	8,6	0,4
Neuhaus/Rennweg	9,9	32,5	5,8	25,8	7,4
Olbersleben	7,2	24,7	1,5	10,9	0,5
Schmalkalden	14,5	25,4	7,7	18,6	4,8
Schleiz	8,9	21,0	6,1	15,7	2,9
Schmieritz-Weltwitz	8,0	26,8	4,4	16,1	4,4
Schwarzburg	4,7	33,2	4,7	22,9	9,4
Artern	5,7	17,2	0,9	13,0	0,7
Tegkwitz	9,5	28,3	3,1	21,7	1,9
Weimar-Schöndorf	5,3	31,7	4,1	12,8	1,0
Waltershausen	10,7	46,7	7,4	17,4	1,8
Langenwetzendorf	9,4	20,5	3,3	15,7	3,4
Birx	16,1	31,5	9,4	19,4	8,2
Bad Lobenstein	8,2	30,6	5,9	20,4	4,7
Veilsdorf	9,0	21,6	3,3	28,9	8,0
Rockendorf	7,5	25,2	3,0	12,5	4,3

<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>KW 12</b>	<b>KW 13</b>	<b>KW 14</b>	<b>KW 15</b>	<b>KW 16</b>
Bernburg	5,3	10,2	0,0	14,0	1,6
Demker	16,9	6,8	0,0	10,0	3,8
Drewitz (b. Burg)	17,2	11,1	3,6	10,6	0,4
Genthin	10,3	8,3	0,0	9,0	1,4
Köthen	4,8	11,7	0,3	6,7	0,1
Osterfeld	7,7	30,5	0,6	15,7	1,5
Pabstorf	7,3	6,0	2,3	5,7	0,8
Schierke	15,1	38,1	8,8	9,0	2,9
Ummendorf	8,7	8,3	1,2	6,7	0,5
Stiege	--	--	--	--	--
Wernigerode	5,1	9,8	3,0	1,8	0,6
Zeitz	9,5	29,7	0,9	16,6	2,4
Jeßnitz	6,3	14,4	0,6	8,1	0,7
Quedlinburg	4,7	7,9	0,3	5,3	0,3
Mehringen	5,4	11,8	0,2	6,8	0,2
Brocken	25,4	33,4	12,9	12,0	4,8
Querfurt-Mühle Loderslebe	5,0	22,8	0,6	20,0	0,4
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	5,2	26,5	1,5	12,3	0,5
Halle-Döllnitz	6,8	20,4	0,0	15,6	2,3